



Aus der Praxis für die Praxis

Die chronische Pyelitis / Pyelonephritis

von Dr. med. Konrad Werthmann

Die akute bzw. chronische Entzündung des Nierenbeckens infolge bakterieller Infektion verläuft in der Regel mit Beteiligung des Nierenparenchyms (Pyelonephritis bzw. interstitielle Nephritis); dies ist die häufigste Nierenerkrankung. Sie

kommt bei Frauen 2 - 3 mal häufiger vor als bei Männern. Man bemerkt sie auch bei Kleinkindern im Alter von 2 - 5 Jahren.

Die Diagnose erfolgt über die Leukozyturie, über die Dysurie/Pollakisurie.

Die Erreger sind meistens Enterobacteriaceae (Proteus, Salmonella, Shigella, Klebsiella, einfach enterale Keime), Pseudomonas, Enterokokken, Staphylokokken.

Therapievorschlag

Beginn mit

- 1) ALKALA N Pulver 2x 1/2 KL in warmem Wasser mit CITROKEHL 2x10 Tr. tgl über Wochen; tagsüber Trinken von Blasentee.
- 2) Zugleich auch mit NOTAKEHL D5 Tr. 2x10 Tr. tgl. beginnen über 2 Wochen (bei Nachweis von enteralen Keimen: FORTAKEHL D5 Tr. 2x10 tgl.).
- 3) Dann Wechsel von NOTAKEHL oder FORTAKEHL auf SANKOMBI D5 Tr. 2x 10 tgl. durch Wochen, aber immer nach dem Schema 5-2-5-2 (Montag bis Freitag = 5 Tage = SANKOMBI und am Wochenende = 2 Tage = NOTAKEHL oder FORTAKEHL und wieder von vorne).
- 4) Ab dem Punkt 3 kann man zusätzlich etwas immunstimulierend mit FOMEPIKEHL D5 Tr. 1x10 tgl. beginnen. Dies besonders bei Männern, um eine absteigende Entzündung der Prostata hintan zu halten. Ebenso sind LATENSIN D6 Supp. immer gut. Wichtig ist wegen der Chronizität: SANUKEHL Myc D6 Tr. 2x10 tgl. einreiben.
- 5) SANUKEHLE sind wegen der Chronizität und der zellwandlosen Formen immer einzusetzen: bei Erscheinen in der Harnkultur von
Klebsiella: SANUKEHL Klebs D6 Tr. 2x5-10 tgl. teils oral/teils eingerieben
Staphylokokken: SANUKEHL Staph D6 Tr.
Enterokokken: SANUKEHL Salm oder Prot D6 Tr.
Pseudomonas: SANUKEHL Pseu D6 Tr.
Coli-Bakterien: SANUKEHL Coli D6 Tr.